

BayBIDS-Stipendiatin an ihrer ehemaligen Schule in Eriwan, Armenien



Vor ein Jahr eine Absolventin meiner Schule berichtete uns über BayBIDS Stipendium. Damals könnte ich nicht denken, dass ich auch einmal BayBIDS Stipendiatin werde. Nach der Präsentation habe ich auch an BayBIDS beworben und das Stipendium erhalten.

Dieses Jahr, am 19. September habe ich selbst über das Stipendium, Studium und Leben in Bayern in meiner Schule erzählt. Ich war in zwei unterschiedlichen Klassen, bei den 11. Und bei den 12. Jeweils für 45 Minuten. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr begeistert und stellten ständig fragen. Am Anfang erzählte ich über Universitäten und Hochschulen in Deutschland, Unterschied zwischen Seminaren und Vorlesungen. Für die Schüler war besonders interessant das Leben in Deutschland, wo die Studenten wohnen, was sie arbeiten. Dann habe ich natürlich über BayBIDS Stipendium erzählt und auch erklärt, dass sie Nebenjobs machen dürfen. Die SchülerInnen der 11. Klasse hatten noch nicht entschieden in welcher Universität oder was sie studieren wollen, deswegen habe ich Flyers von Study in Bavaria

verteilt. Ich hatte auch mit mir die BayBIDS Postkarten dabei, die ich auch den Schülern gegeben habe.

Viele SchülerInnen der 12. Klasse haben sich schon für Studium in Deutschland entschieden und sie stehen immer in Kontakt mit mir. Einige von denen haben schon Schnupperbesuche in Deutschland gemacht oder an Internationalen Olympiade in Deutschland teilgenommen. Wenn ich ihre Vorschritte sehe, freut mich das sehr. Es gibt viele potenzielle Studenten in meiner Schule.

An dem nächsten Tag hat mir mein Deutschlehrer an einem Elternabend in meiner anderen Schule eingeladen. Da waren die Eltern der 9-Klasslern. Ich habe mit den Eltern auch gesprochen und gesagt, dass Deutsch lernen sehr wichtig für bessere Zukunft ist. Ich war ein Beispiel, dass es wirklich möglich ist in Deutschland zu studieren. Und man muss schon von niedrigen Klassen viel Mühe machen, um besser Deutsch zu lernen.

Mit diesem Bericht endet nicht meine Arbeit in meiner Schule, sondern ich versuche immer mehr Leute zu motivieren in Bayern zu studieren und eine gute Zukunft für sich und für anderen zu bauen.

Bamberg, 09.10.22

Diana Harutyunyan